

# Wänn die Jahrlan varinnan 30 Jahre



## Programm Moderation Hans Kornbiegler

<b>Teil 1</b>	
<b>Jå grüaß enk Got'!</b>	<b>Isarsingkreis</b>
<b>Begrüßung, Vorstellung</b>	
<b>Da Salzberger (Polka)</b>	<b>Ampertaler</b>
<b>Wänn de Jahrlan varinnan In der Mölftälleit'n O Diable tief drunt im Tål</b>	<b>Isarsingkreis</b>
<b>Foastenauer Walzer</b>	<b>Ampertaler</b>
<b>Blumen (Hana) : Rentaro TAKI Der Mond über der Ruine (Kojo no Tsuki) : Rentaro TAKI Rote Libelle (Akatonbo) : Kosaku YAMADA Zui zui zukkorobashi : Yutaka KATO Der Schnee im März (Sangatsu) : Yutaka KATO</b>	<b>Japanischer Frauenchor</b>
<b>Brunnleitl-Polka</b>	<b>Ampertaler</b>
<b>Wänn dås Singan nit war A weni kurz Liab i di, krieg i di</b>	<b>Isarsingkreis</b>
<b>Jakobi-Landler</b>	<b>Ampertaler</b>

**Pause ca. 25 Minuten**

<b>Teil 2</b>	
<b>Walzer von Tobi Reiser</b>	<b>Ampertaler</b>
<b>Čej so tiste stezdice Mei Hamat is a Schätzale Večerni zvon</b>	<b>Isarsingkreis</b>
<b>Kirta Schottisch</b>	<b>Ampertaler</b>
<b>Kirschblüte (Sakura Sakura) : aus dem 17. Jahrhundert Glühwürmchen (Hotaru koi) : Ro OGURA Drei Rindviecher (Begoko Sanbiki) : Ro OGURA An die fernen Freunde ( Harukana Tomo ni) : Toshi ISOBE Der Morgen (Hitotsu no Asa) : Takekuni HIRAYOSHI</b>	<b>Japanischer Frauenchor</b>
<b>Barbara Tanzerl</b>	<b>Ampertaler</b>
<b>Von da hoachn Ålm auf de Niedaålm Zu dir ziagt's mi hin Auf da Frasn verschläft die Sunn</b>	<b>Isarsingkreis</b>
<b>Hackbrett Boarischer</b>	<b>Ampertaler</b>

**Bürgersaal Haar, Samstag 9. Oktober 2004  
Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Herr Helmut Dworzak**

## **Mitwirkende**

### **Japanischer Frauenchor München**

Als 1979 der Japan Club München gegründet wurde, nahmen einige weibliche Mitgliedsvorstände dies zum Anlaß, einen japanischen Frauenchor ins Leben zu rufen. Im ersten Club-Rundschreiben wurde darüber berichtet, und so kamen nach und nach die Gleichgesinnten. Meist waren es mit Deutschen verheiratete Japanerinnen oder Ehefrauen japanischer Geschäftsmänner, die einige Jahre in München beschäftigt waren.

Liebe zu ihrer Heimat, vor allem die Sehnsucht nach ihrer Heimat, bewogen die Japanerinnen zur Gründung dieses Chors, daher sangen sie ausschließlich japanische Volks- und Kunstlieder. Später kamen dann deutsche, sogar auch bayerische Volkslieder zu ihrem Repertoire hinzu. 1991 übernahm Masumi Miura die Chorleitung.

### **Hans Kornbiegler**

hat bereits als Kind im Kinderchor der Chorvereinigung Haar gesungen. Im Jugendchor der Chorvereinigung Haar machte er Bekanntschaft mit Frau Ute Keck, Vorstand des jetzigen Isarsingkreis.

Er hat viele Jahre in der Volksmusikgruppe Fischer Akkordeon gespielt und im Männerdreigesang und im gemischten Viergesang der gleichen Gruppe mitgewirkt. Der Volksmusikgruppe Fischer verdankt der Isarsingkreis seine ersten Auftritte. Herr Kornbiegler ist Sprecher beim Bayerischen Rundfunk und moderiert hauptsächlich Volksmusiksendungen. Er tritt bei vielen Veranstaltungen als Sprecher und Moderator auf, macht Hörspiele und ist beim Salvatorantrieb einer der 3 Sänger beim „Derblecken“ der Prominenz.

### **D'Ampertaler Hausmusi**

ist ein Familienensemble und wird von Herrn Ekram Kurbanoglu, dem Ehemann einer der Sopranistinnen des Isarsingkreises, geleitet.

### **Isarsingkreis**

Der 1974 von drei sangesfreudigen Damen und vier Herren ins Leben gerufene Isarsingkreis interpretierte über 20 Jahre sehr erfolgreich Kärntnerlieder, nicht nur in Konzerten und Messen im heimischen Haar, in Südtirol und Kärnten, bei Kurkonzerten in Hessen und Niederbayern, sondern auch bei vielen Adventsauftritten und natürlich auch bei Konzerten des Münchner Sängerbundes - bis zum krankheitsbedingten Ausscheiden seines aus Klagenfurt stammenden Chorleiters Wilfried Linder im Jahre 1996. Für die Verbreitung des Kärntner Liedes im Ausland erhielt der Chor eine Auszeichnung des Kärntner Sängerbundes. Neuen Aufschwung bekam der Isarsingkreis im April 2000 nicht nur durch seinen jungen aus Oberösterreich stammenden Chorleiter Wolfgang Staudinger, sondern auch durch etliche in München lebende Kärntner Sängerinnen und Sänger. Der "Neue" Isarsingkreis bestand mit Bravour am 04.08.2001 bei einem Konzert in Obermillstatt (Kärnten) seine Feuertaufe. Wolfgang Staudinger verließ Anfang 2004 aus familiären Gründen München. An seine Stelle trat Josef Reithner, ein aus Kärnten stammendes Chormitglied.